

Hintner: SP-Wirtschafts- und Beschäftigungspaket reichlich spät

Utl.: Maßnahmen zur Arbeitsmarkt-Belebung dank VP NÖ längst im
Laufen =

St. Pölten (NÖI) - Wenn es noch irgendeines Beweises der
Arbeitsauffassung der SP NÖ bedurft hätte, dann hat ihn Frau Onodi
heute erbracht. 10 Tage vor der Wahl ein Wirtschafts- und
Beschäftigungsprogramm zu präsentieren, ist reichlich spät. Während
die SPÖ in den vergangenen Jahren Arbeitsplätze nur plakatiert hat,
das Land und den Standort ständig schlecht geredet hat und durch
interne Personalturbulenzen nur mit sich selbst beschäftigt war, hat
Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll längst die notwendigen Maßnahmen zur
Entschärfung der internationalen Konjunkturschwäche eingeleitet. Frau
Onodi hätte die letzten 2 Jahre reichlich Zeit für eigene Initiativen
gehabt, aber so wie sie in dieser Zeit kein einziges Mal für
Niederösterreich auf Bundesebene um Geld verhandelt hat, so ist sie
auch diese Arbeit schuldig geblieben, stellt LAbg. Hans Stefan
Hintner klar.****

Mit den von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestarteten Maßnahmen
konnte der Standort Niederösterreich attraktiver gestaltet werden.
Dazu gehören etwa die Bildungs- und Technologieoffensive, die raschen
Verwaltungsverfahren und viele anderen Initiativen wie vorgezogene
Baumaßnahmen in Millionen Euro-Höhe, vorgezogene
Infrastrukturprojekte, Baugipfel, regelmäßige Konjunktorgespräche und
Kontakte zu den führenden Wirtschaftskapitänen des Landes. Zusätzlich
ist mit der Pröll-Prokop-Jobinitiative ein wirksames Instrument zur
punktgenauen Hilfe bei Arbeitslosigkeit geschaffen worden. Trotzdem
gibt es keine Zeit sich zurückzulehnen. Wir wollen weiter dafür
sorgen, dass möglichst alle Niederösterreicherinnen und
Niederösterreicher auch Arbeit finden und damit die Lebensqualität in
allen Regionen des Landes weiter erhöht werden kann, betont Hintner.

Rückfragehinweis: VP Niederösterreich
Presse
Tel.: 02742/9020 - 140
<http://www.proell.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0154 2003-03-20/13:02

201302 Mär 03

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20030320_OTS0154